

Besprechung der Spitzenverbände der Krankenkassen, des VDR und der BA
über Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs
am 05./06.07.2005

1. Gemeinsames Rundschreiben vom 26.03.2003 zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit;
hier: Überarbeitung aufgrund der Auswirkungen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24.12.2003 (BGBl I S. 2954)
-

- 311 SA -

Durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24.12.2003 (BGBl I S. 2954) ist im Zuge der Neuregelung der leistungsrechtlichen Bindung der Bundesagentur für Arbeit (§ 336 SGB III) das Statusfeststellungsverfahren nach § 7a SGB IV erweitert worden. Aufgrund dieser Neuregelungen sind die Ausführungen zum Statusfeststellungsverfahren in dem von den Spitzenorganisationen der Sozialversicherung unter dem Datum vom 26.03.2003 herausgegebenen gemeinsamen Rundschreiben zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit zu überarbeiten. Darüber hinaus hat sich u. a. durch zwischenzeitlich ergangene Rechtsprechung die Notwendigkeit ergeben, den Katalog bestimmter Berufsgruppen zur Abgrenzung zwischen abhängiger Beschäftigung und selbständiger Tätigkeit (Anlage 4 zum gemeinsamen Rundschreiben) zu aktualisieren.

Die Besprechungsteilnehmer kommen überein, das gemeinsame Rundschreiben vom 26.03.2003 zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit aufgrund der durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt eingetretenen Änderungen zu aktualisieren und unter dem Datum vom 05.07.2005 neu bekannt zu geben. Außerdem verständigen sich die Besprechungsteilnehmer darauf, den Katalog bestimmter Berufsgruppen zur Abgrenzung zwischen abhängiger Beschäftigung und selbständiger Tätigkeit (Anlage 4 zum gemeinsamen Rundschreiben) um die Berufsgruppen Hebammen/Entbindungspfleger, Kirchenorganisten, Synchronsprecher und Verkaufsförderer zu erweitern. Darüber hinaus nehmen die Besprechungsteilnehmer im Hinblick auf die Ausführungen zu den Synchronsprechern in Anlage 4 des gemeinsamen Rundschreibens eine entsprechende Anpassung der Anlage 1 des gemeinsamen Rundschreibens (Abgrenzungskatalog für im Bereich Theater, Orchester, Rundfunk- und Fernsehanbieter, Film- und Fernsehproduktionen tätige Personen) sowie eine Aktualisierung der Anlage 5 des gemeinsamen Rundschreibens (Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status) vor.

Die Neufassung des gemeinsamen Rundschreibens vom 05.07.2005 zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit liegt als Anlage bei. Dieses Rundschreiben löst das gemeinsame Rundschreiben vom 26.03.2003 ab.

Im Übrigen verständigen sich die Besprechungsteilnehmer darauf, nach der (geänderten) Rechtsauffassung zur versicherungsrechtlichen Beurteilung von Synchronsprechern in der Anlage 4 des gemeinsamen Rundschreibens spätestens vom 01.10.2005 an zu verfahren.

Anlage